

## Probenvorbereitung und Lagerung

Analyt	Methode	Erforderliches Probenmaterial	Lagerung	Störfaktoren	Besonderheiten	Häufigkeit der Analyse
17-Hydroxy-Progesteron	RIA	Serum, Plasma	4 d bei 4°C 1 Mo. bei -20°C			1-2 x in der Woche
17-β-Estradiol= E2	ECLIA	Serum Li-, Na-, NH4-Heparin, K3-EDTA, Na-Citrat- und Na-Fluorid/K-Oxalat-Plasma	2 d bei 2-8°C 6 Monate bei -20°C		Wiederholtes Einfrieren und Auftauen vermeiden	täglich
25-Hydroxy Vitamin D =Calcidiol	ECLIA	Serum, EDTA-Plasma, Heparin-Plasma	Serum: 8 h bei 18-25°C 4 d bei 4-8°C 6 Mo bei -20°C EDTA-Plasma: 8 h bei 18-25°C 4 d bei 2-8°C 6 Mo bei -20°C Li-Heparin-Plasma 8 h bei 18-25°C 1 d bei 2-8°C nicht einfrieren			täglich
Adrenocorticotropes Hormon =ACTH	IRMA	EDTA-Plasma (kein Heparin-Plasma)	sofort einfrieren		Wiederholtes Einfrieren und Auftauen vermeiden	1-2 x in der Woche
Aldosteron	RIA	Serum und EDTA-Plasma	24 h bei 2-8°C 2 Jahre bei -20°C	Hämolyse, Lipämie	Blutabnahme im Liegen:am frühen Morgen Blutabnahme im Stehen: Pat.sollte min. 2 Stunden vorher stehen	1-2 x in der Woche

## Probenvorbereitung und Lagerung

Analyt	Methode	Erforderliches Probenmaterial	Lagerung	Störfaktoren	Besonderheiten	Häufigkeit der Analyse
Aldosteron im 24-Stunden-Harn	RIA	24 h Harn sammeln und gut durchmischen 1g Borsäure/100ml Harn zum Konservieren dazugeben	7 d bei 2-8°C 1 Mo. bei -20°C			1-2 x in der Woche
Androstendion	RIA	Serum, Plasma	24 h bei 2-8°C länger bei -20°C	Hämolyse, Lipämie		1-2 x in der Woche
Antidiuretisches Hormon oder Vasopressin = ADH	RIA	EDTA-, Heparin-Plasma	bei 4°C zentrifugieren, bei -20°C einfrieren ADH ist 4 Wo. bei -20°C stabil oder mit Trasylol-Zusatz 3 Mo. (500 KIU Trasylol pro ml Blut)		mind. 2ml Plasma pro Pat.	alle 14 Tage
Antikörper gegen Thyreo-Peroxidase=TPO	CMIA	Serum, Na-Heparin-Plasma Trikalium-EDTA-Plasma, Lithiumheparinat	3 d bei 2-8°C 30 d bei -20°C			täglich
Auto-Antikörper gegen die Glutamat Decarboxylase =GAD	IRMA	Serum	3 d bei 2-8°C länger bei -20°C		Wiederholtes Einfrieren und Auftauen vermeiden	1 x im Monat und bei Bedarf
Auto-Antikörper gegen die Protein Tyrosin Phosphatase IA2= Inselzellantikörper	IRMA	Serum	3 d bei 2-8°C länger bei -20°C		Wiederholtes Einfrieren und Auftauen vermeiden	1 x im Monat und bei Bedarf
Calcitonin	IRMA	Serum	bei mind. -20°C sofort einfrieren	Hämolyse, Lipämie		3-4x in der Woche
Cortisol (Hydrocortison)	ECLIA	Serum, Heparin- und EDTA-Plasma	5 d bei 2-8°C 1 Mo. bei -20°C	Hohe Biotindosen nach Cortisongaben währ. Metyrapontest (=Metopirontest)		täglich

## Probenvorbereitung und Lagerung

Analyt	Methode	Erforderliches Probenmaterial	Lagerung	Störfaktoren	Besonderheiten	Häufigkeit der Analyse
Cortisol (Hydrocortison) im 24-Stunden-Harn	ECLIA	24 h Harn sammeln, Ges.-volumen dokumentieren, eine gut durchmischte Portion entnehmen	7 d bei 2-8°C 3 Mo. bei -20°C			täglich
C-Pep	CMIA	Serum, EDTA-Plasma	24 h bei 15-30°C 48 h bei 2-8°C > 40h bei -10°C		Vor Versand zentrifugieren	täglich
Dehydroepiandrosteron-sulfat=DHEAS	ECLIA	Serum Li-, Na-, NH <sub>4</sub> -Heparin, K <sub>3</sub> -EDTA, Na-Citrat- und Na-Fluorid/K-Oxalat-Plasma	2 d bei 2-8°C bis 2 Mo. bei -20°C		nur einmal einfrieren	täglich
Follikelstimulierendes Hormon=FSH	ECLIA	Serum, EDTA-Plasma, Heparin-Plasma	14 d bei 2-8°C 6 Mo. bei -20°C	Hohe Biotindosen Pat., die mit monokl. Maus-AK therapiert werden		täglich
Folsäure	ECLIA	Serum	2 d bei 2-8°C 1 Mo. bei -20°C	Hämolyse!	Möglichst nüchtern	täglich
Freies Prostata Spezifisches Antigen	CMIA	Serum	Serum innerhalb 3 h zentr. max. 1 d bei 2-8°C, länger bei -20°C		alle RV-Seren zuerst zentrifugieren Wiederholtes Einfrieren und Auftauen vermeiden	täglich
Freies Testosteron	RIA	Serum	24 h bei 2-8°C 6 Mo. bei -20°C	stark lipämische Seren		1-2 x in der Woche
Freies Thyroxin=FT4	ECLIA	Serum Li-, Na-, NH <sub>4</sub> -Heparin, K <sub>3</sub> -EDTA, Na-Citrat- und Na-Fluorid/K-Oxalat-Plasma	7 d bei 2-8°C, bis 1 Monat bei -20°C bei Verwendung v. Tennengelrö. 2-8°C 48 h		Wiederholtes Einfrieren und Auftauen vermeiden	täglich

## Probenvorbereitung und Lagerung

Analyt	Methode	Erforderliches Probenmaterial	Lagerung	Störfaktoren	Besonderheiten	Häufigkeit der Analyse
Freies Trijodthyronin=FT3	ECLIA	Serum Li-, Na-, NH <sub>4</sub> -Heparin, K <sub>3</sub> -EDTA, Na-Citrat- und Na-Fluorid/K-Oxalat-Plasma	7 d bei 2-8°C 1 Mo. bei -20°C		Wiederholtes Einfrieren und Auftauen vermeiden	täglich
Gastrin	RIA	Serum, Plasma (Kein Heparin-Plasma)	24 h bei 2-8°C länger bei -20°C			14 täglich
Glucagon	RIA	EDTA-Plasma	4 h bei 4°C 1 Wo. bei -20°C		In gekühlten Röhrchen abnehmen (0-4°C), wenn nicht sofort zentrifugiert wird, dann Probe ins Eisbad legen	bei Bedarf
Human Growth Hormon=HGh	RIA	Serum, Plasma	24 h bei 2-8°C oder 60d bei -60°C	Hämolyse, Lipämie	Wiederholtes Einfrieren und Auftauen vermeiden	1-2 x in der Woche
Insulin	CMIA	Serum, Na-Heparin-Plasma Li-Heparin-Plasma, Kalium-EDTA-Plasma	Lagerung bei -20°C	Hämolyse	Wiederholtes Einfrieren und Auftauen vermeiden	täglich
Insulin-Antikörper=IAA	IRMA	Serum	3 d bei 2-8°C länger bei -20°C			1 x im Monat und bei Bedarf
Insulin-like-growth factor 1=IGF1	IRMA	Serum oder EDTA-Plasma	24 h bei 2-8°C 30 d bei -20°C	Hämolyse		1-2 x in der Woche
Insulin-like-growth faktor-binding-protein-3=IGF-BP-3	IRMA	Serum	2 d bei 2-8°C 8 Wo bei -20°C	Hämolyse		bei Bedarf

## Probenvorbereitung und Lagerung

Analyt	Methode	Erforderliches Probenmaterial	Lagerung	Störfaktoren	Besonderheiten	Häufigkeit der Analyse
JOD-Bestimmung im Harn/24h-Harn		Spontanharn, 24h-Harn		pos. Harnzuckerwerte ergeben falsch erh. Jod-Werte		jeden Dienstag
Luteinisierendes Hormon=LH	ECLIA	Serum, EDTA-Plasma, Heparin-Plasma	14 d bei 2-8°C 6 Mo bei -20°C	Hohe Biotindosen Pat., die mit monokl. Maus-AK therapiert werden		täglich
Osteocalcin	ECLIA	Serum, Trikalium-EDTA-Plasma, Li-Heparin-Plasma	Serum u. Heparinplasma: 15-25°C ....8 Std. 2-8°C.....3 Tage -20°C.....3 Mo. EDTA-Plasma: 15-25°C....2 Tage 2-8°C.....3 Tage -20°C.....3 Mo.	Hämolyse	Wiederholtes Einfrieren und Auftauen vermeiden, sofort zentrifugieren	täglich
Parathormon Intakt= PTHi	ECLIA	Serum, K- EDTA-Plasma Proben sofort zentrifugieren!	Serum: 8 h bei 15-25°C 2 d bei 2-8°C 6 Mo bei -20°C EDTA-Plasma: 2 d bei 15-25°C 3 d bei 2-8°C 6 Mo bei -20°C		Biorad-RV nach Auflösen sofort bestimmen	täglich
Progesteron	ECLIA	Serum, Heparin-, EDTA-, und Oxalat-Plasma	5 d bei 2-8°C 6 Mo bei -20°C	Hohe Biotindosen Pat., die mit monokl. Maus-AK therapiert werden	Wiederholtes Einfrieren und Auftauen vermeiden	täglich
Prolactin	ECLIA	Serum, Li-Heparin und K-EDTA-Plasma	14 d bei 2-8°C 6 Mo bei -20°C	Hohe Biotindosen Pat., die mit monokl. Maus-AK therapiert werden	Wiederholtes Einfrieren und Auftauen vermeiden	täglich

## Probenvorbereitung und Lagerung

Analyt	Methode	Erforderliches Probenmaterial	Lagerung	Störfaktoren	Besonderheiten	Häufigkeit der Analyse
Prostata Spezifisches Antigen=PSA	CMIA	Serum	1 d bei 2-8°C länger bei -20°C		Wiederholtes Einfrieren und Auftauen vermeiden RV vor Bestimmung zentrifugieren	täglich
Renin aktiv	IRMA	EDTA-Plasma	Proben nach Entnahme bei RT zentrifugieren und, sofern sie nicht binnen Stunden nach der Entnahme getestet werden, tiefgekühlt bei min. -20°C lagern	Körperhaltung, Salzkonsum, Medikamente gegen Hypertonie, orale Kontrazeptiva, Alter, Rasse und Menstruationszyklus können die Werte beeinflussen.		1-2 x in der Woche
Sexualhormon bindendes Globulin=SHBG	ECLIA	Serum, Lithium-Heparin-Plasma	3 d bei 2-8°C 1 Mo. bei -20°C			täglich
β-Crosslaps	ECLIA	Serum, Heparin- und EDTA-Plasma	24 h bei 2-25°C 3 Mo. bei -20°C länger bei -70°C nur 1x einfrieren		besser Morgenblüter und nüchern	täglich
Testosteron	ECLIA	Serum, Plasma	1 Wo. bei 2-8°C länger bei -20°C	Hohe Biotindosen		täglich
Thyreoglobulin=TG	ECLIA	Serum Li-, Na-, NH <sub>4</sub> -Heparin, K <sub>3</sub> -EDTA, Na-Citrat- und Na-Fluorid/K-Oxalat-Plasma	24 h bei 15-25°C 3 d bei 2-8°C 1 Mo. bei -20°C			täglich
Thyreoglobulin-Antikörper= TAK	CMIA	Serum, Na-Heparin-Plasma Trikalium-EDTA-Plasma, Lithiumheparinat	3 d bei 2-8°C 30 d bei -20°C			täglich

## Probenvorbereitung und Lagerung

Analyt	Methode	Erforderliches Probenmaterial	Lagerung	Störfaktoren	Besonderheiten	Häufigkeit der Analyse
Thyreoidea-stimulierendes Hormon oder Thyreotropin=TSH	ECLIA	Serum Li-, Na-, NH <sub>4</sub> -Heparin, K <sub>3</sub> -EDTA, Na-Citrat- und Na-Fluorid/K-Oxalat-Plasma	7 d bei 2-8°C, bis 1 Mo. bei -20°C			täglich
Tissue Polypeptid Anitbody=TPA	IRMA	Serum	24 h bei 2-8°C länger bei -18°C	Hämolyse, Lipämie		bei Bedarf
TSH-Rezeptor-Antikörper=TRAK	ECLIA	Serum	3 d bei 4-8°C 1 Mo bei -20°C	Hämolyse, Lipämie	Wiederholtes Einfrieren und Auftauen vermeiden	täglich
Vitamin B12	ECLIA	Serum, Na-Heparin-Plasma, K-EDTA-Plasma	2 d bei 2-8°C 2 Mo. bei -20°C		nüchtern	täglich

ECLIA =Elektro-Chemi-Lumineszenz-Immuno-Assay

CMIA =Chemilumineszenz-Mikropartikel-Immoassay

FEICA =Festphasen-Enzymmarkierter-Immuno-metrischer-Chemilumineszenz-Assay

RIA = Radio-Immuno-Assay

IRMA =Immuno-Radiometrischer-Assay